



Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Frau Elke Lehnert  
- Mitglied des Rates -  
Händelstr. 20  
51427 Bergisch Gladbach

**Fachbereich Jugend und Soziales  
Fachberatung Jugendarbeit**

Stadthaus  
An der Gohrmühle 18  
Auskunft erteilt:  
Frau Liebmann, Zimmer 251  
Telefon: 02202 14- 25 04  
Telefax: 02202 14- 70 25 04  
e-mail: P.Liebmann@stadt-gl.de

19.04.2007

### **Ihre Anfrage aus dem Jugendhilfeausschuss vom 20.03.2007**

Sehr geehrte Frau Lehnert,

zuerst möchte ich mich dafür entschuldigen, dass ich Ihre Anfrage erst heute beantworten kann.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 20.03.2007 berichteten Sie, dass es Eltern gibt, die ihre Kinder nicht in die Offene Ganztagsgrundschule schicken, weil sie ihre Kinder in den Schulferien nicht unterbringen können und fragten, ob die Möglichkeit besteht, z.B. aus den Mitteln für Freizeit- und Erholungsmaßnahmen Angebote für Kinder zu unterbreiten, die nicht die Offene Ganztagsgrundschule besuchen, aber in den Ferien eine Betreuung brauchen.

Alle Offenen Ganztagsgrundschulen bieten in Bergisch Gladbach eine Betreuung auch in den Ferienzeiten an. Die Einrichtungen sind lediglich drei Wochen in den Sommerferien und in den Weihnachtsferien geschlossen. Dieses Angebot gilt vornehmlich natürlich für die Kinder, die im Außerunterrichtlichen Angebot angemeldet sind. Die Träger können aber für die Ferienzeit auch Kinder gegen entsprechendes Entgelt - aufnehmen, die nicht im Außerunterrichtlichen Angebot angemeldet sind. Insofern besteht meines Erachtens schon ein gutes Betreuungsangebot für Grundschulkinder. Darüber hinaus gibt es für Eltern, die für ihre Kinder einen noch höheren Betreuungsbedarf haben, die Möglichkeit ihre Kinder über eine Freizeit- und Erholungsmaßnahme in den Ferien betreuen zu lassen. Ausführliche Informationen hierzu können Sie der Vorlage „Statistik Freizeit- und Erholungsmaßnahmen“ (Drucksache-Nr. 155/2007) aus der Einladung zum Jugendhilfeausschuss am 15.05.2007 entnehmen. Den aktuellen Ferienfahrtenkalender füge ich diesem Schreiben zu Ihrer Information bei.

Hinsichtlich der Ferien- und Erholungsmaßnahmen werde ich ab dem nächsten Jahr die Grundschulen (erneut) in den Verteiler für die Ferienfahrtenkalender aufnehmen. Bislang haben die Grundschulen - bis auf eine Ausnahme - kein Interesse signalisiert, den Ferienfahrtenkalender zu verteilen.

Ich werde die Träger des Außerunterrichtlichen Angebotes bitten, den Ferienfahrtenkalender den Eltern zugänglich zu machen.

Das oben beschriebene Ferienangebot der Offenen Ganztagsgrundschulen ist gerade für Eltern, die einen zeitlich erhöhten Betreuungsbedarf für ihre Kinder haben, ein guter Grund die Kinder im Außerunterrichtlichen Angebot anzumelden. Unter Einbeziehung der zusätzlichen Angebote der Ferien- und Erholungsmaßnahmen sehe ich daher keine Veranlassung gerade für die Altersgruppe der 6 bis 10-Jährigen eine weitere Maßnahme zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Jürgen Munde  
(Beigeordneter für Jugend und Soziales)